



Projektantrag/Ideenpapier

Seit 2020 finanzieren die Länder auf der Grundlage der Bund-Länder-Vereinbarung länderübergreifende Projekte des IAT im Bereich des Nachwuchsleistungssports (NWLS). Ziel ist die praxiswirksame und nachhaltige wissenschaftliche Unterstützung und Beratung in den Bereichen der Talentidentifikation und -entwicklung sowie deren Förderstrukturen und Umfeldbedingungen.

Die neue Projektgeneration startet am 1.1.2024 mit einer Laufzeit von 3 Jahren. Unter anderem können alle olympischen Spitzenverbände, der Deutsche Behindertensportverband, Landessportbünde/-verbände, Athleten Deutschland, die Trainerkommission des DOSB, der Berufsverband der Trainerinnen und Trainer im deutschen Sport, die Stiftung Deutsche Sporthilfe und die Olympiastützpunkte Projektanträge stellen.

In diesem Dokument formulieren Sie Ihren Antrag anhand der vorgegebenen Gliederungspunkte und Fragen. Da die Projekte reale Problemstellungen der Sportpraxis bzw. Sportförderung und -politik aufgreifen sowie sehr praxisnah konzipiert und durchgeführt werden, empfehlen wir die Einbeziehung der Verantwortlichen „an der Basis“ in die Antragserstellung als auch als Verantwortliche in den Projektteams (z. B. Nachwuchsbundestrainer*innen, Leistungssportreferent*innen der LSB, Laufbahnberater*innen der OSP).

Senden Sie den Antrag **bis zum 31.01.2023 an tkirch@dosb.de**. Die Priorisierung und Auswahl der Projektanträge erfolgt bis März 2023 durch den DOSB gemeinsam mit dem IAT. Weitere Informationen finden sich unter <https://sport-iat.de/iat-hub/nachwuchsleistungssport/projekt-beantragen>. Zudem stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung:

Tobias Kirch (DOSB) - tkirch@dosb.de - +49 69 6700 307

Antje Hoffmann (IAT) - ahoffmann@iat.uni-leipzig.de - +49341 4945 167

Antragsteller*in
(Institution/Organisation):

Co-Antragsteller*innen
(Institution/Organisation):

Ansprechpartner*in für Rückfragen:

Name
Funktion

E-Mail-Adresse
Telefon

1. AUSGANGSLAGE/PROBLEMSTELLUNG

- Welches Problem existiert in der Nachwuchsleistungssportpraxis und welche Fragestellung(en) ergeben sich daraus?

2. ZWECK/ZIELSTELLUNGEN

- Warum ist das Projekt wichtig und bedeutsam – und für wen?
- Welche sichtbaren Veränderungen werden beim Antragsteller oder auch im deutschen NWLS angestrebt, die durch das Projekt ermöglicht, unterstützt oder beschleunigt werden?

3. ERGEBNISERWARTUNG/NACHHALTIGKEIT

- Was genau soll am Ende des Projektes als Ergebnis zu Verfügung stehen?
- Wie können Antragsteller/Projektpartner*innen nach dem Ende des Projekts mit den Ergebnissen arbeiten oder diese umsetzen?

4. MEILENSTEINE

- Welche Zwischenergebnisse lassen sich definieren? Woran kann man den Fortschritt des Projekts beurteilen? Welche Maßnahmen können für die Projektinhalte genutzt werden?

5. PROJEKTPARTNER*INNEN und -TEAM

- Welche anderen Institutionen sind als Projektpartner*innen beteiligt?
- Welche verantwortliche Personen (Name, Funktion) bringen sich in das Projekt ein?
- Wer ist im Kernteam? im erweiterten Team?

6. LÄNDERÜBERGREIFENDER UND ggf. SPORTARTÜBERGREIFENDER NUTZEN

- Welche Bundesländer und Sportarten können in welcher Art von den Projektergebnissen profitieren?

7. BEMERKUNGEN

Datum:

Unterschrift Ansprechpartner*in: